

MULTIPLIKATOREN-WEITERBILDUNG

"UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN"

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderung bringt das Umfeld immer wieder an Grenzen, der eine oder andere "Systemsprenger" sogar ganze Systeme. Hilflos stehen wir z.B. selbst- oder fremdverletzendem Verhalten gegenüber. Das Thema Herausforderndes Verhalten beschäftigt viele Einrichtungen. Ein einzelner pädagogischer Tag oder ein einzelner Fortbildungstag ist oft keine nachhaltige Lösung: zu kurz, zu intensiv, zu schnell vergessen.

Diese Multiplikatoren-Fortbildung will den Teilnehmer:innen über ein Jahr vertiefte Kenntnisse zu herausforderndem Verhalten vermitteln und sie so befähigen, den Umgang mit herausforderndem Verhalten an ihren Einrichtungen nachhaltig zu verbessern und/oder andere zu schulen. Die Fortbildung beschäftigt sich vor allem mit dem herausfordernden Verhalten von Personen mit geistiger Behinderung, Autismus und/oder Einschränkungen in der Kommunikation. Vieles lässt sich sicherlich auch auf andere Personenkreise übertragen.

THEORETISCHER HINTERGRUND

Grundlage der Fortbildung ist der Low-Arousal-Ansatz, beschrieben z.B. bei Bo Hejlskov Elvén: "Herausforderndes Verhalten vermeiden" und "Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit psychischen Erkrankungen" und in Castañeda/ Fröhlich/Waigand: "(k)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten".

ZIELE

Die Fortbildung soll die Teilnehmer:innen befähigen, als Experten zum Thema Herausforderndes Verhalten an der eigenen Einrichtungen tätig zu werden, indem sie ihr Wissen weitergeben und ihre Kolleg:innen beraten, sowie herausfordernde Klient:innen unterstützen. Die Teilnehmenden kennen und verstehen Ursachen, Auslöser und Funktionen von herausforderndem Verhalten und können im Rahmen von Fallbesprechungen das herausfordernde Verhalten der Person besser analysieren und geeignete Lösungsideen entwickeln. Sie sind in der Lage ihr Wissen in der eigenen Einrichtung zu multiplizieren und ihre Kolleg:innen im Rahmen kollegialer Beratung darin zu unterstützen, herausforderndes Verhalten zu vermeiden.

DIE REFERENT:INNEN:

Nina Fröhlich arbeitet als Sonderschullehrerin an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Baden-Württemberg. Dort ist sie in der Beratungsstelle für UK, Autismus und Verhalten eingesetzt. Daneben ist sie Fortbildnerin u.a. für Lehrkräfte in Baden-Württemberg und für die Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation.

Claudio Castañeda arbeitet für die Lebenshilfe Köln in der Beratungsstelle Kommunikation & Verhalten (BeKoVe). In seiner Arbeit berät und begleitet er Menschen mit Behinderung und deren Umfeld (Familien und Einrichtungen) bei Fragen rund um die Themengebiete Unterstützte Kommunikation (UK) und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen.

KOSTEN:

1400 €

In diesem Preis enthalten sind: alle Online-Kurse, die Videomaterialien, ein Teilnehmer-Ordner mit Handouts zu allen Teilen und eine prall gefüllte Tasche mit Materialien für den Einsatz in der Beratung.

VERANSTALTER

UK-Couch

Monika Waigand
Dorfstr. 2
63869 Heigenbrücken

ANMELDUNG

Anmeldungen ausschließlich ONLINE unter:
www.uk-couch.de

Weitere Einzelheiten auf: www.uk-couch.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Email Bestätigung und Rechnung. Eine Anzahlung in Höhe von 150,00 Euro wird sofort fällig, der Restbetrag 6 Wochen vor Weiterbildungsstart. Erst nach Erhalt des Restbetrags gilt die Teilnahme als fix. Sollte der Restbetrag bis dahin nicht eingegangen sein, behalten wir uns vor, den Weiterbildungsplatz anderweitig zu vergeben. Weiter Einzelheiten finden Sie auf der Homepage und im Shop.

Anmeldung ausschließlich online unter: www.uk-couch.de



ÜBERBLICK ÜBER TERMINE UND INHALTE DER FORTBILDUNG



Die Fortbildung besteht zum einen Teil aus Online-Seminaren, die zu festen Terminen stattfinden und an denen alle Teilnehmenden miteinander und mit den Referent:innen ins Gespräch kommen



Den anderen Teil der Fortbildung bilden Videopräsentationen, sogenannte "asynchrone" Module. Die Teilnehmenden erhalten Zugang zu Videos, die sie sich in einem festgelegten Zeitraum zu einer beliebigen Zeit anschauen können.



Mittwoch,
12. Januar 2022
19-21 Uhr



Der Start

Beim ersten Online-Treffen steht das Kennenlernen im Mittelpunkt. Die einzelnen Module werden vorgestellt und Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit sich zu vernetzen, um sich auch über die Fortbildung hinaus gegenseitig zu unterstützen.

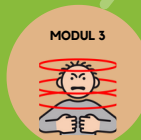


Zeitraum:
Januar 2022
Umfang: 8 Std.



Verhalten verstehen

Was ist herausforderndes Verhalten (Begriffe, Definitionen, Literatur)? Warum die klassische Pädagogik versagt, Ursachen von HV, Funktionen von HV als Schlüssel zur Lösung



Zeitraum:
Februar 2022
Umfang: 4 Std.



Stress und Krisen

Das Stress-Modell erklärt, wie eine erhöhte Erregung zu herausforderndem Verhalten und ersten "Ausrastern", zu Krisen, führen kann.



Donnerstag,
31. März 2022
9-17 Uhr



Fall-Besprechung

Fragen und Austausch zu den Modulen 2+3
Fallbesprechungen zu herausforderndem Verhalten als Methode und in Gruppenarbeiten zu eigenen Fällen.



Zeitraum:
April/ Mai 2022
Umfang: 10 Std.



Methodenkoffer 1

Zeit für Ideen mit denen langfristige Veränderungen beim Verhalten erreicht werden können: Veränderungen am Setting, bei den Bezugspersonen sowie darum das Verstehen und die aktive Kommunikation zu unterstützen.

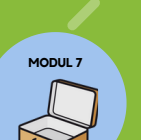


Donnerstag,
19. Mai 2022
9-17 Uhr



Fallbesprechung

Fragen und Austausch zu Modul 5
Fallbesprechungen mit Weiterarbeit in Gruppen zu den eigenen Fällen.



Zeitraum:
Juni 2022
Umfang: 5 Std.



Methodenkoffer 2

Der Umgang mit Krisen: Ziel ist es immer, Krisen zu verhindern. Aber weil uns das nicht immer gelingen wird, müssen wir uns gut vorbereiten, damit wir wissen, was wir im Notfall tun können.

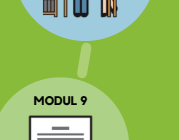


Freitag,
8. Juli 2022
15-18 Uhr



Beratung

Fragen und Austausch zu Modul 7
Beratung zum Thema herausforderndes Verhalten gestalten (kollegiale Beratung, Gesprächsführung, Dokumentation und Anschauungsmaterialien)



Donnerstag,
29. Sept. 2022
9-17 Uhr



Konzeption

Den letzten Themenschwerpunkt bildet die Multiplikation des Themas in der eigenen Einrichtung. Die Gruppe entwickelt Ideen, wie interne Fortbildungen und Fallbesprechungen durchgeführt werden können.



Donnerstag,
22. Sept. 2023
15-18 Uhr



Reflexion

Reflexion - 1 Jahr danach: Die Teilnehmenden tauschen sich über ihre Erfahrungen im Umgang mit Herausforderndem Verhalten, der Beratung und Fortbildung in ihren Einrichtungen aus.

Anmeldung ausschließlich online unter: www.uk-couch.de

